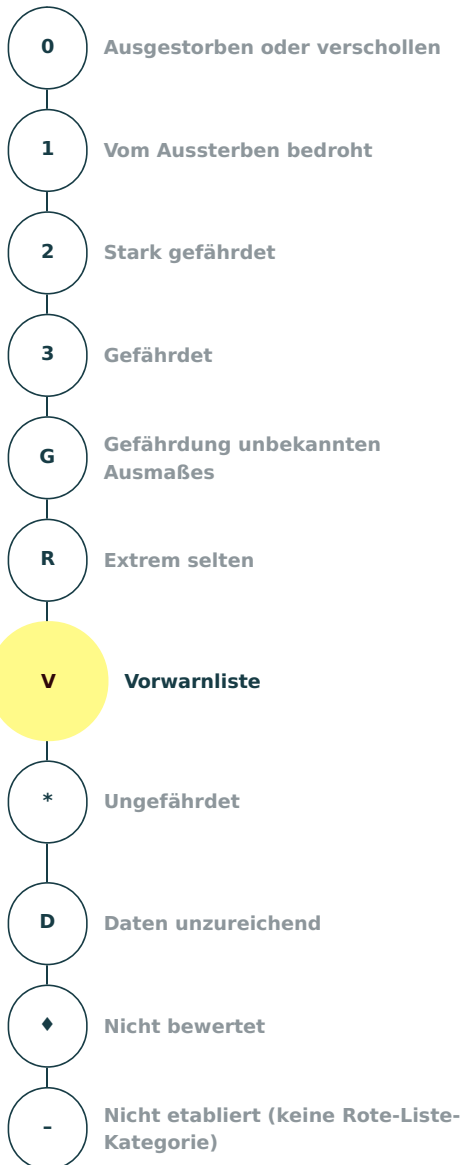


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Exobasidium vaccinii (Fuckel) Woronin
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Vorwarnliste
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig
Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Die Art ist in ihrem Erscheinungsbild sehr variabel. Es können nur einzelne Blätter befallen oder ganze Triebe und vollständige Pflanzen deformiert sein. Solche Befälle wurden z.T. mit Exobasidium juelianum Nannf. verwechselt. Entsprechende Angaben sollten hinsichtlich der mikroskopischen Merkmale sehr kritisch geprüft werden. Döring (2003) konnte die taxonomische Trennung von E. juelianum von E. vaccinii molekularbiologisch nicht bestätigen. Demnach handelt es sich eventuell überhaupt nur um unterschiedliche Ausprägungsformen einer Art.
Weitere Kommentare Exobasidium vaccinii ist eine extrem auffällige Art, die von zahlreichen Naturinteressierten notiert wird. Sie ist überdurchschnittlich gut erfasst.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltapilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.

